

Stadt Grevesmühlen

Vorlage öffentlich

VO/12SV/2025-2246

öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Altstadt" der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2020

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Sachbearbeiter:</i> Kristine Lenschow	<i>Datum</i> 02.06.2025 <i>Verfasser:</i> Kristine Lenschow
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen (Vorberatung)	23.06.2025	N
Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen (Vorberatung)	01.07.2025	N
Stadtvertretung Grevesmühlen (Entscheidung)	14.07.2025	N

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 02.01.2025.

Sachverhalt

Gemäß § 60 KV M-V hat die Stadt für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres des städtebaulichen Sondervermögens "Altstadt" der Stadt Grevesmühlen einen Jahresabschluss aufzustellen.

Die Stadtvertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2020 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung und der Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

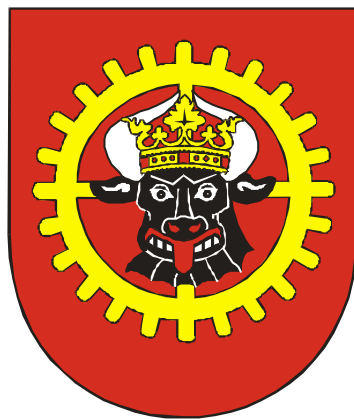
Finanzielle Auswirkungen
keine

Anlage/n

1	2025-01-02 Jahresabschluss 2020 SSV (öffentlich)
2	2025-06-06 Bericht über die Prüfung des JA 2020 SSV Altstadt (PDF) (öffentlich)

Jahresabschluss
für das städtische Sondervermögen
"Sanierungsmaßnahme Altstadt"
der Stadt Grevesmühlen

zum
31. 12. 2020



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz

Anhang

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel

und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im HH-Jahr

Übersicht über die über das HH-Jahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Ergebnisrechnung												Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		172.500,00	172.500,00	0,00	172.500,00	142.249,42	-30.250,58	319.922,34	-177.672,92	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		186.000,00	186.000,00	0,00	186.000,00	279.951,57	93.951,57	140.466,98	139.464,59	0,00	441, 443, 444, 445, 448 ⁵
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 448 ⁵
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.534.000,00	1.534.000,00	0,00	1.534.000,00	16.707,78	-1.517.292,22	463.330,20	-446.622,42	0,00	451
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.406.000,00	1.406.000,00	0,00	1.406.000,00	132.511,32	-1.273.488,68	60.429,26	72.082,06	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	81,22	81,22	476,96	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		1.712.000,00	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	216.531,97	-1.495.468,03	8.620,25	207.911,72	0,00	46
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		2.198.500,00	2.198.500,00	0,00	2.198.500,00	523.010,64	-1.675.489,36	872.407,47	-349.396,83	0,00	
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.830.000,00	1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	196.268,56	-1.633.731,44	707.453,16	-511.184,60	0,00	52
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		172.500,00	172.500,00	0,00	172.500,00	115.286,81	-57.213,19	154.826,05	-39.539,24	0,00	53
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	10.498,33	10.498,33	10.124,99	373,34	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	356,69	356,69	3,27	353,42	0,00	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.002.500,00	2.002.500,00	0,00	2.002.500,00	322.410,39	-1.680.089,61	872.407,47	-549.997,08	0,00	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		196.000,00	196.000,00	0,00	196.000,00	200.600,25	4.600,25	0,00	200.600,25	0,00	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen		196.000,00	196.000,00	0,00	196.000,00	200.600,25	4.600,25	0,00	200.600,25	0,00	
26	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummern 25 zuzüglich nummern 27, 28, 29 abzüglich Nummern 26)		196.000,00	196.000,00	0,00	196.000,00	200.600,25	4.600,25	0,00	200.600,25	0,00	
nachrichtlich:												
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr						0,00		0,00			
33	Ergebnisvortrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres						200.600,25		0,00			

¹ Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.
² Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7
³ Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9
⁴ Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11
⁵ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr in €	Ergebnis des Haushalts- jahres		Abweichung im Haushaltsjahr
							1	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
	darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		172.500,00	0,00	172.500,00	142.249,42	-30.250,58	41
	darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	172.500,00	0,00	172.500,00	142.249,42	-30.250,58	(415)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
	darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(437)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		186.000,00	0,00	186.000,00	279.951,57	93.951,57	441, 443, 444, 445, 448 ³
	darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.000,00	0,00	186.000,00	279.951,57	93.951,57	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnlichen Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 448 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.534.000,00	0,00	1.534.000,00	16.707,78	-1.517.292,22	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.406.000,00	0,00	1.406.000,00	132.511,32	-1.273.488,66	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452

9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	81,22	81,22	47
	darunter:							
	9.1	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	81,22	81,22	(471, 472)
	9.2	Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(479)
10	+ Sonstige laufende Erträge		1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	216.531,97	-1.495.468,03	46
	darunter:							
	10.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4661)
	10.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(461)
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		2.198.500,00	0,00	2.198.500,00	523.010,64	-1.675.489,36	
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
	darunter:							
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
	darunter:							
	13.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(515)
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	196.268,56	-1.633.731,44	52
	darunter:							
	14.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(522)
	14.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(523)
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		172.500,00	0,00	172.500,00	115.286,81	-57.213,19	53
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
	darunter:							
	17.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(541)
	17.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
	17.3	Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5431)
	17.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	17.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(54421)
	17.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(54422)
	17.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
	17.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5449)
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:							
	18.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
	18.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
	18.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
	18.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
	18.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
	18.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(556)
	18.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
	18.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)
	18.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	10.498,33	10.498,33	57
	darunter:							
	19.1	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	10.498,33	10.498,33	(571)
	19.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(579)
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	356,69	356,69	56

Finanzrechnung												Erläuterung Konto- nummer
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Emächti- gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Emächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- emächti- gungen im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushalts-jahr	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Emächti- gungen in Haushalts- folgejahre	
			1	6 ²	7	8 ³	9	10 ⁴	11	12 ⁵	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.246,21	-149.246,21	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		186.000,00	186.000,00	0,00	186.000,00	285.012,44	99.012,44	37.667,95	247.344,49	0,00	641, 648 ⁷
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 648 ⁷
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.534.000,00	1.534.000,00	0,00	1.534.000,00	0,00	-1.534.000,00	390.352,62	-390.352,62	0,00	651
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.406.000,00	1.406.000,00	0,00	1.406.000,00	0,00	-1.406.000,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinsenzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	81,22	81,22	476,96	0,00	0,00	67
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		676.000,00	676.000,00	0,00	676.000,00	237.649,13	-438.350,87	8.268,43	229.380,70	0,00	66 / 669
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen		990.000,00	990.000,00	0,00	990.000,00	522.742,79	-467.257,21	586.012,17	-63.269,38	0,00	
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.830.000,00	1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	245.539,56	-1.584.460,44	597.286,65	-351.747,09	0,00	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	10.760,54	0,00	7.470,25	0,00	0,00	77
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	356,69	356,69	0,00	356,69	0,00	76 / 7695
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen		1.830.000,00	1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	256.656,79	-1.573.343,21	604.756,91	-348.100,12	0,00	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-840.000,00	-840.000,00	0,00	-840.000,00	266.086,00	1.106.086,00	-18.744,74	284.830,74	0,00	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-840.000,00	-840.000,00	0,00	-840.000,00	266.086,00	1.106.086,00	-18.744,74	284.830,74	0,00	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.781.700,00	1.781.700,00	0,00	1.781.700,00	263.000,00	-1.518.700,00	800.753,79	-537.753,79	0,00	681
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	2.793,55	2.793,55	0,00	2.793,55	0,00	684
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		13.200,00	13.200,00	0,00	13.200,00	24.169,06	10.969,06	15.850,08	8.318,98	0,00	687
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		1.406.000,00	1.406.000,00	0,00	1.406.000,00	86.851,00	-1.319.149,00	0,00	86.851,00	0,00	688
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.200.900,00	3.200.900,00	0,00	3.200.900,00	376.813,61	-2.824.086,39	816.603,87	-439.790,26	0,00	
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.232,49	-88.232,49	0,00	781 + 784
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
36	- Auszahlungen für Vorräte		2.034.000,00	2.034.000,00	0,00	2.034.000,00	314.191,39	-1.719.808,61	391.349,20	0,00	0,00	788
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.034.000,00	2.034.000,00	0,00	2.034.000,00	314.191,39	-1.719.808,61	479.581,69	-165.390,30	0,00	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.166.900,00	1.166.900,00	0,00	1.166.900,00	62.622,22	-1.104.277,78	337.022,18	-274.399,96	0,00	
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag		326.900,00	326.900,00	0,00	326.900,00	328.708,22	1.808,22	318.277,44	10.430,78	0,00	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
42	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		22.000,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.471,90	471,90	22.481,42	0,00	0,00	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen		-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.471,90	-471,90	-22.481,42	9,52	0,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46	Veränderungen der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		304.900,00	304.900,00	0,00	304.900,00	316.236,32	11.336,32	295.796,02	20.440,30	0,00	
nachrichtlich:												
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen						-862.000,00		243.614,10			
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres						-135.861,99		-135.861,99			
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres						-997.861,99		107.752,11			
	darunter:											
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres						0,00		0,00			
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem dem investiven Bereich						0,00		0,00			

Jahresabschluss-Bilanz

Aktivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
1.		Anlagevermögen	563.306,11	421.056,69	-142.249,42
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	529.689,16	411.608,80	-118.080,36
1.1.2		Geleistete Zuwendungen	529.689,16	411.608,80	-118.080,36
	0121	Geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichen Sondervermögen	529.689,16	411.608,80	-118.080,36
1.1.5		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	0191	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.3		Finanzanlagen	33.616,95	9.447,89	-24.169,06
1.3.9		Sonstige Ausleihungen	33.616,95	9.447,89	-24.169,06
	1372	Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich	33.616,95	9.447,89	-24.169,06
2.		Umlaufvermögen	2.760.556,75	2.855.895,22	95.338,47
2.1		Vorräte	2.596.575,45	2.708.112,30	111.536,85
2.1.2		Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.596.575,45	2.708.112,30	111.536,85
2.1.2.1		Privat nutzbare Objekte	2.025.727,74	1.879.343,00	-146.384,74
	1423	Privat nutzbare Objekte	2.025.727,74	1.879.343,00	-146.384,74
2.1.2.2		Öffentlich nutzbare Objekte	497.870,13	812.061,52	314.191,39
	1424	Straßen, Wege, Plätze, Gemeindeeinrichtungen	497.870,13	812.061,52	314.191,39
2.1.2.3		Noch nicht weiterberechnete Betriebskosten	72.977,58	16.707,78	-56.269,80
	1426	Unfertige Leistungen Städtebauliches Sondervermögen Betriebskosten	72.977,58	16.707,78	-56.269,80
2.1.3		Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.3.1		Privat nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
2.1.3.2		Öffentlich nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.918,56	55.483,86	-87.434,70
2.2.1		Öffentlich-rechtliche Forderungen	21.132,69	0,00	-21.132,69
	1525	Öffentlich rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	21.132,69	0,00	-21.132,69
2.2.2		Privatrechtliche Forderungen	111.785,87	55.483,86	-56.302,01
	1651	Privatrechtliche Forderungen gegen Unternehmen	110.701,27	54.539,03	-56.162,24
	1659	Privatrechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	1.205,11	1.049,81	-155,30
	2110	Pauschalwertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-120,51	-104,98	15,53
2.2.5		Forderungen gegen andere Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.6		Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.6.1		Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2		Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.7		Sonstige Vermögensgegenstände	10.000,00	0,00	-10.000,00
	17936	Sonstige Vermögensgegenstände	10.000,00	0,00	-10.000,00
2.4		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.062,74	92.299,06	71.236,32
	18413	Kontokorrentkonto unter Verfügung des Sanierungsträgers	21.062,74	92.299,06	71.236,32
3.		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.2		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	3.323.862,86	3.276.951,91	-46.910,94

Jahresabschluss-Bilanz

Passivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
1.		Eigenkapital	1.142.554,80	1.196.770,31	54.215,51
1.1		Kapitalrücklage	1.142.554,80	996.170,06	-146.384,74
	2011	Allgemeine Kapitalrücklage	1.142.554,80	996.170,06	-146.384,74
1.2		Zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00
	2032	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3		Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	200.600,25	200.600,25
1.5		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2.		Sonderposten	1.301.339,10	1.254.283,03	-47.056,07
2.1		Sonderposten zum Anlagevermögen	563.306,11	421.056,69	-142.249,42
2.1.1		Sonderposten aus Zuwendungen	563.306,11	421.056,69	-142.249,42
	23141	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	56.736,77	39.752,20	-16.984,57
	23142	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	118.551,40	83.060,16	-35.491,24
	23143	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	388.017,94	298.244,33	-89.773,61
2.1.3		Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	2331	Anzahlung auf Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
2.4		Sonstige Sonderposten	738.032,99	833.226,34	95.193,35
2.4.1		Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten	50.663,39	50.663,39	0,00
	239312	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	12.446,60	12.446,60	0,00
	239313	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	12.446,60	12.446,60	0,00
	239314	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	25.770,19	25.770,19	0,00
	239315	Sonderposten aus Zuwendungen von Dritten	0,00	0,00	0,00
2.4.2		Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten	29.451,99	29.451,99	0,00
	239322	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	20.690,73	20.690,73	0,00
	239323	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	8.761,26	8.761,26	0,00
	239324	Sonderposten aus Zuwendungen von Dritten	0,00	0,00	0,00
2.4.3		Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	657.917,61	753.110,96	95.193,35
	23982	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Bund	0,00	0,00	0,00
	23983	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Land	0,00	0,00	0,00
	23985	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von der Gemeinde	657.917,61	753.110,96	95.193,35
	23984	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von Dritten	0,00	0,00	0,00
3.		Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3		Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4.		Verbindlichkeiten	879.968,96	825.898,57	-54.070,39
4.2		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	274.097,92	6.626,02	-267.471,90
	31523	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen von Banken	26.443,16	3.971,26	-22.471,90
	3251	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von Banken	247.654,76	2.654,76	-245.000,00
4.4		Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.487,23	10.392,80	4.905,57
	34591	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen vom privaten Bereich für Betriebskosten	5.487,23	10.392,80	4.905,57
4.5		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131.965,67	26.270,22	-105.695,45
	3551	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem privaten Bereich	131.965,67	26.270,22	-105.695,45
4.9		Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10		Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	468.418,14	782.609,53	314.191,39
4.10.1		Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2		Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	468.418,14	782.609,53	314.191,39
	34431	Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen von Gemeinden für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	468.418,14	782.609,53	314.191,39
	3543	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Gemeinden	0,00	0,00	0,00
	3743	Verbindlichkeiten aus Vor- und Zwischenfinanzierung gegenüber Gemeinden	0,00	0,00	0,00
4.11		Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5.		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.3		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	3.323.862,86	3.276.951,91	-46.910,95

Aktivseite					Bilanz zum 31.12. 2020					Passivseite				
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (f.d. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (f.d. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr			
			in €						in €					
1	Anlagevermögen		563.306,11	421.056,69	-142.249,42	1	Eigenkapital		1.142.554,80	1.196.770,31	54.215,51			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		529.689,16	411.608,80	-118.080,36	1.1	Kapitalrücklage		1.142.554,80	996.170,06	-146.384,74			
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.142.554,80	996.170,06	-146.384,74			
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		529.689,16	411.608,80	-118.080,36	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00			
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00			
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00			
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00			
1.2	Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag		0,00	0,00	0,00			
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	200.600,25	200.600,25			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00			
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten		1.301.339,10	1.254.283,03	-47.056,07			
1.2.4	Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		563.306,11	421.056,69	-142.249,42			
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		563.306,11	421.056,69	-142.249,42			
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00			
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00			
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00			
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten		738.032,99	833.226,34	95.193,35			
1.3	Finanzanlagen		33.616,95	9.447,89	-24.169,06	3	Rückstellungen		0,00	0,00	0,00			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00			
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten		879.968,96	825.898,57	-54.070,39			
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		274.097,92	6.626,02	-267.471,90			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		26.443,16	3.971,26	-22.471,90			
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		247.654,76	2.654,76	-245.000,00			
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		33.616,95	9.447,89	-24.169,06	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00			
2	Umlaufvermögen		2.760.556,75	2.855.895,22	95.338,47	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		5.487,23	10.392,80	4.905,57			
2.1	Vorräte		2.596.575,45	2.708.112,30	111.536,85	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		131.965,67	26.270,22	-105.695,45			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		2.596.575,45	2.708.112,30	111.536,85	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	0,00	0,00			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		142.918,56	55.483,86	-87.434,70	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		468.418,14	782.609,53	314.191,39			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		21.132,69	0,00	-21.132,69	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		111.785,87	55.483,86	-56.302,01	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		468.418,14	782.609,53	314.191,39			
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Bereich:		0,00	0,00	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		0,00	0,00	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00			
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00			
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00			
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		10.000,00	0,00	-10.000,00									
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00									
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00									
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00									
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00									
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		21.062,74	92.299,06	71.236,32									
3	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00									
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00									
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00									
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00									
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00									
	Bilanzsumme		3.323.862,86	3.276.951,91	-46.910,95		Bilanzsumme		3.323.862,86	3.276.951,91	-46.910,95			

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Grevesmühlen zum Jahresabschluss 31.12.2020

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Grevesmühlen wurde unter Beachtung der §§ 60 und 64 Abs. 2 und Abs. 4 KV M-V und der GemHVO-Doppik erstellt.

Rahmenbedingungen

Das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grevesmühlen wird durch die GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH betreut. Die Durchführung und Abrechnung der Sanierungsmaßnahme richtet sich nach den Vorschriften des BauGB und der Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StBauFR). Der Sanierungsträger erstellt am Ende eines jeden Haushaltsjahres eine Zwischenabrechnung nach den Vorschriften der StBauFR. Aus dieser Zwischenabrechnung erstellt die Stadt Grevesmühlen einen Jahresabschluss nach den Vorgaben der KV M-V und der GemHVO-Doppik.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik (§§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik) fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen / Verbindlichkeiten gegen die Stadt Grevesmühlen werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen.

Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

I. Anlagevermögen

421.056,69 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens sind in der Anlagenübersicht dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

411.608,80 €

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die gewährten Zuschüsse sind durch Bescheide und Verträge belegt und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Geleistete Zuwendungen für Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben.

Die Zuwendungen werden im Einzelnen in der Zuwendungsübersicht gezeigt. Im Haushaltsjahr wurden keine neuen Zuwendungen an Dritte ausgereicht. Demgegenüber stehen Abschreibungen auf Zuwendungen von 118 T€.

1.2 Finanzanlagen

9.447,89 €

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst. Ausgewiesen werden ausschließlich Ausleihungen an Grundstückseigentümer. Sie sind zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Wertberichtigungen wurden berücksichtigt.

Die Ausleihungen werden im Einzelnen in der Darlehensübersicht gezeigt. Im Haushaltsjahr erfolgten Rückflüsse aus Tilgungsleistungen von 24 T€.

II. Umlaufvermögen

2.855.895,22 €

1. Vorräte

2.708.112,30 €

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich D-4 Vermögen. Sie wurden zum Einbringungswert bzw. zu niedrigeren Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Soweit der Verkehrswert zum Bilanzstichtag überschritten war, wurden die Grundstücke auf diesen niedrigeren Wert abgewertet.

Im Haushaltsjahr erfolgten zwei Verkäufe von D4-Objekten durch den Sanierungsträger mit einem Restbuchwert von T€ 146. Zugänge waren im Haushaltsjahr nicht zu verzeichnen.

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt

Grevesmühlen. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten.

Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert. Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen. Im Haushaltsjahr erfolgten Bestandserhöhungen durch neue Baumaßnahmen mit einem Wert von 314 T€. Übergaben an den Kernhaushalt der Stadt erfolgten im Haushaltsjahr nicht.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **55.483,86 €**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko wurden durch eine Pauschalwertberichtigung von 0,1 T€ berücksichtigen.

III. Guthaben bei Kreditinstituten **92.299,06 €**

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

IV. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Zum Stichtag des Jahresabschluss lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

I. Eigenkapital **1.196.770,31 €**

1.1 Allgemeine Kapitalrücklage **996.170,06 €**

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Sie entspricht wertmäßig den auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen eingebrachten Werten des D-4 Vermögens. Die allgemeine Kapitalrücklage ist im Haushaltsjahr durch den Verkauf eingebrachter Grundstücke um T€ 146 gesunken.

II. Sonderposten **1.254.283,03 €**

1. Sonderposten zum Anlagevermögen **421.056,69 €**

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag auszuweisen. Die Sonderposten werden analog der Abschreibungen des damit finanzierten Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst.

2. Sonstiger Sonderposten **833.226,34 €**

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und der Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Sie wurden, soweit in vertretbarem Zeitaufwand möglich, objektbezogen entsprechend dem jeweiligen Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, ansonsten nach einem pauschal errechneten Finanzierungsverhältnis aus den Unterlagen des Sanierungsträgers errechnet. Die Sonderposten werden analog der Abschreibungen des damit finanzierten Umlaufvermögens ertragswirksam aufgelöst.

III. Verbindlichkeiten **825.898,57 €**

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten mit 3 T€, Investitionskrediten mit 4 T€, erhaltenen Anzahlungen der Stadt für die Herstellung von öffentlich-nutzbaren Objekten mit 783 T€, Vorauszahlungen auf Betriebskosten mit 10 T€ und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 26 T€.

IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Ergebnisrechnung

	Plan, in T€	Ergebnis, in T€	Veränderung in T€
Ordentliche Erträge	2.198,5	523,0	-1.675,5
Ordentliche Aufwendungen	2.002,5	322,4	-1.680,1
Ordentliches Ergebnis	196,0	200,6	4,6
Entnahme / Einstellung Kapitalrücklage	0	0	0
Entnahme Ergebnismrücklage	0	0	0
Jahresergebnis	196,0	200,6	4,6
Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	196,0	200,6	4,6

Die Abweichungen zwischen dem Planansatz und dem Jahresergebnis resultieren aus der zeitlichen Verzögerung von Baumaßnahmen in das Haushaltsfolgejahr.

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

Finanzrechnung

	Plan, in T€	Ergebnis, in T€	Veränderung in T€
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-840,0	266,0	1.106,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.200,9	376,8	-2.824,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.034,0	314,1	-1.719,8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.166,9	62,6	-1.104,2
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	326,9	328,7	1,8
Einzahlungen aus Krediten für Investitionen	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	22,0	22,4	-0,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-22,0	-22,4	-0,4
Saldo der durchlaufenden Gelder	0	10,0	10,0
Jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen	-862,0	243,6	1.105,6
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HHVJ	-135,8	-135,8	0
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31.12 des HHJ	-997,8	107,7	1.105,6

Die Abweichungen zwischen dem Planansatz und dem Jahresergebnis resultieren aus der Durchführung von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten der Stadt, die im Haushaltsjahr geplant waren und erst mit Verzögerung umgesetzt werden konnten. Die Durchführung der Maßnahmen spiegelt sich im Städtebaulichen Sondervermögen sowohl in den Bestandsveränderungen als auch in den investiven Ein- und Auszahlungen wieder.

Die Finanzrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt (in €)

	Allgemeine Kapital- rücklagen	Zweck- gebundene Kapitalrück- lagen	Ergebnis- vortrag	Jahres- ergebnis	Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres
	1.1	1.2	1.3	1.4	1
Eigenkapital zum 31.12.19	1.142.554,80	0,00	0,00	0,00	1.142.554,80
Eigenkapital zum 31.12.20	996.170,06	0,00	0,00	200.600,25	1.196.170,31

Die Eigenkapitalquote (EK / Bilanzsumme) beträgt zum 31.12.2020: 36,52 % (31.12.2019: 34,37 %). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

6. Prognosebericht

Der überwiegende Teil der Sanierungsmaßnahmen in der Stadt ist abgeschlossen. Das Hauptaugenmerk liegt auf Einzelmaßnahmen und der Sanierung von Gebäuden im Besitz privater Dritter. Zu diesem Zweck werden in den Folgejahren weiterhin Zuwendungen an Dritte ausgereicht.

Grevesmühlen, den

Bürgermeister

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/Auflösungsbeträge
		Stand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres¹	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abbuchungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abbuchungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwerte am 31.12. des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	
in €																
Anlagenübersicht																
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten															
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	1.673.490,57	0,00			1.673.490,57	1.107.055,72	118.080,36			1.225.136,08	411.608,80	529.689,16	7,06	6,29	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse															
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert															
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände															
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.673.490,57	0,00			1.673.490,57	1.107.055,72	118.080,36			1.225.136,08	411.608,80	529.689,16	7,06	6,29	
1.2	Sachanlagen															
1.2.1	Wald, Forsten															
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte															
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte															
1.2.4	Infrastrukturvermögen															
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden															
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler															
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge															
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung															
1.2.9	Pflanzen und Tiere															
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau															
	Summe Sachanlagen															
1.3	Finanzanlagen															
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen															
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen															
1.3.3	Beteiligungen															
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht															
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen															
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen															
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens															
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen															
1.3.9	Sonstige Ausleihungen*	33.616,95		24.169,06		9.447,89					9.447,89	33.616,95	0,00	0,14		
	Summe Finanzanlagen	33.616,95		24.169,06		9.447,89					9.447,89	33.616,95	0,00	0,14		
	Summe Anlagevermögen	1.707.107,52	0,00	24.169,06		1.682.938,46	1.107.055,72	118.080,36			1.225.136,08	421.056,69	563.306,11	7,02	6,44	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.707.107,52	0,00	24.169,06		1.682.938,46	1.107.055,72	118.080,36			1.225.136,08	421.056,69	563.306,11	7,02	6,44	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten															
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen														0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.707.107,52	0,00	24.169,06		1.682.938,46	1.107.055,72	118.080,36			1.225.136,08	421.056,69	563.306,11	7,02	6,44	

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	0,00			0,00		0,00	21.132,69	
	Beitragsforderungen	0,00			0,00		0,00	21.132,69	
	Steuerforderungen								
	- Grundsteuer								
	- Gewerbesteuer								
	- Sonstige								
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0,00		0,00	21.132,69	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.588,84			55.588,84		104,98	55.483,86	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1 ¹	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand								
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich								
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00		0,00	10.000,00	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.588,84			55.588,84		104,98	55.483,86	
								76.216,08	

¹ Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. des <i>Haushaltsjahr</i> mit einer <i>Restlaufzeit</i>			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Nominal-wert)	Abzinsung zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i>	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahres</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.626,02			6.626,02		6.626,02		274.097,92	
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.971,26			3.971,26		3.971,26		26.443,16	
4.2.2 ¹	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.654,76			2.654,76		2.654,76		247.654,76	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.392,80			10.392,80		10.392,80		5.487,23	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.270,22			26.270,22		26.270,22		131.965,67	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen									
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen									
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	782.609,53			782.609,53		782.609,53		468.418,14	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten									
4	Summe der Verbindlichkeiten	825.898,57			825.898,57		825.898,57		879.968,96	

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus.

Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

² Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	21.062,74
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	 	 	 	247.654,76
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-135.861,99	-80.730,03	-10.000,00	-226.592,02
4	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	 	
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-135.861,99	-80.730,03	-10.000,00	-226.592,02
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	266.086,00	 	 	266.086,00
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.471,90	 	 	22.471,90
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	 	62.622,22	 	62.622,22
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	 	0,00	 	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	 	 	10.000,00	10.000,00
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	107.752,11	-18.107,81	0,00	89.644,30
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				92.299,06
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				2.654,76
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				89.644,30

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Städtebauliches Sondervermögen			
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Städtebauliches Sondervermögen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Städtebauliches Sondervermögen			
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Städtebauliches Sondervermögen			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	... ²			
	...			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 2021					
im Haushaltsjahr 2022					
im Haushaltsjahr 2023					
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“
der Stadt Grevesmühlen
für das Jahr 2020
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land**

1. **Auftrag und Auftragsdurchführung**
2. **Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
3. **Vorjahresabschluss**
4. **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
5. **Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung/
zum Rechnungswesen**
6. **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
7. **Sonstige Prüfergebnisse**
8. **Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 8.1 **Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 8.2 **Vorläufiger Bestätigungsvermerk**
 - 8.3 **Entlastungsvorschlag**
9. **Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31.12.2020 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 154, 183).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen. Unterstützt wurde die Verwaltung durch Herrn Michael Necke, NKHR-Beratung, Rostock.

Die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung und die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft wurden aufgrund der Besonderheiten des städtebaulichen Sondervermögens nicht geprüft. Dies erfolgt im Rahmen der Prüfung des Kernhaushaltes.

Zur Prüfung lagen lediglich die durch den Sanierungsträger erstellte Zwischenabrechnung des Sondervermögens für das Jahr 2020, Unterlagen zu den Bankbeständen des Treuhandvermögens und der D4-Verwaltung, den geleisteten Zuwendungen und Darlehen an Dritte, zu aufgenommenen Krediten und den Grundstücksverkäufen vor. Es konnte keine Belegprüfung hinsichtlich der Investitionen vorgenommen werden. Die Buchungsbelege hierzu befinden sich beim Sanierungsträger. Eine Prüfung nach § 3a KPG, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt, konnte nicht erfolgen, da die Buchführung extern auf EDV-Systemen des Sanierungsträgers erfolgt.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31.12.2020, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Stadtvertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

2. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

Das Städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ wird durch den Sanierungsträger GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH mit Sitz in Kiel treuhänderisch verwaltet. Grundlage hierfür bildet der Treuhändervertrag aus dem Jahr 1990, welcher 2002 überarbeitet und neu abgeschlossen wurde (Beschluss der Stadtvertretung vom 4.11.2002, rechtsaufsichtliche Genehmigung vom 18.11.2002).

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung den Jahresabschluss, die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft wird, abzuleiten.

Unserem Prüfhinweis aus der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009, künftig dem Rechnungsprüfungsausschuss das Prüfprotokoll des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises vorzulegen, konnte für das Jahr 2020 nicht entsprochen werden, weil dieses erst mit der Schlussabrechnung des Sondervermögens vorliegen wird.

Steuerliche Verhältnisse betreffen die Kapitalertragssteuer.

3. Vorjahresabschluss

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Absatz 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht.

Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln. Die Stadt Grevesmühlen hat ihr Rechnungswesen im Rahmen des Frühstarterprojektes zum 01.01.2009 auf Doppik umgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt war nach den kameraleen Regelungen kein Jahresabschluss durch die Kommune zu erstellen.

Die Eröffnungsbilanz für das städtebauliche Sondervermögen wurde auf den 01.01.2009 erstellt. Die Stadtvertretung hat diese nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 15.04.2013 beschlossen.

Der doppische Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde durch die Stadtvertretung nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 14.06.2021 beschlossen.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz)
- der Anhang
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen
- die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis zum Ende der Legislaturperiode stattgegeben. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Prüfungen fanden im Juni 2025 statt.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow und der Hauptsachbearbeiter der Geschäftsbuchhaltung, Herr Holtz (Finanzbuchhaltung) sowie Herr Necke von der Firma NKHR-Beratung Rostock zur Verfügung.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung/zum Rechnungswesen

5.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 bildet die Zwischenabrechnung des Sanierungsträgers. Aus dieser heraus wurden die Buchungssätze für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Schlussbilanz 2020 ermittelt.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des vollständigen Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgen nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung hat die Gründe hierfür ausführlich erläutert. Da der Rechnungsprüfungsausschuss auch eine Prüfung der bereits fertig gestellten Jahresabschlüsse bis einschließlich 31.12.2019 vorgenommen hat, kann er die Gründe für die Verzögerung nachvollziehen und den Ausführungen der Verwaltung soweit folgen.

6. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters 12 gemäß GemHVO.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Haushaltsplan 2019 auf. Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen wurden nicht erfasst. Somit waren außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auch nicht im Anhang zu erläutern.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht den Vorgaben des Musters 13 gemäß GemHVO.

Alle Zahlungen sind vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Teilrechnungen

Teilrechnungen sind für städtebauliche Sondervermögen nicht vorgeschrieben.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

In der Ergebnisrechnung ist das Jahresergebnis durch die spezielle Konstellation der städtebaulichen Sondervermögen immer Null.

In der Finanzrechnung beträgt der Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 266.086,00 Euro. Der Saldo der ordentlichen Tilgung belief sich auf 22,5 T€.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Anhang

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des städtebaulichen Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt. Sie ist entsprechend dem amtlichen Muster 16 gegliedert. Die ausgewiesenen kumulierten Abschreibungen und Wertberichtigungen sind nachvollziehbar ermittelt. Die notwendigen Verknüpfungen zum Sonderpostennachweis konnten nachgewiesen werden.

Forderungsübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Forderungsübersicht beigefügt.

Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

7. Sonstige Prüfergebnisse

Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht Risiken für das städtebauliche Sondervermögen insbesondere darin, dass die hohen Sanierungsaufwendungen bei Gebäuden aufgrund der städtebaulichen Vorgaben bei einem Verkauf der D4-Objekte nicht durch die auf dem Markt erzielbaren Veräußerungserlöse gedeckt wird.

Außerdem ist noch nicht abschätzbar, wie sich die Endabrechnung des Ministeriums bei Abschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Altstadt“ auf die Bilanz des Kernhaushaltes auswirken wird.

8. Abschließender Prüfungsvermerk

8.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss sind vollständig und richtig.
- Buchführung und Belegwesen sind, soweit einsehbar, geordnet. Eine Belegprüfung konnte nicht durchgeführt werden.
- Zur Prüfung lagen lediglich die durch den Sanierungsträger erstellte Zwischenabrechnung des Sondervermögens für das Jahr 2020, Unterlagen zu den Bankbeständen des Treuhandvermögens und der D4-Verwaltung, den geleisteten Zuwendungen und Darlehen an Dritte, zu aufgenommenen Krediten und den Grundstücksverkäufen vor. Es konnte keine Belegprüfung hinsichtlich der Investitionen vorgenommen werden. Die Buchungsbelege hierzu befinden sich beim Sanierungsträger. Eine Prüfung nach § 3a KPG, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt, konnte nicht erfolgen, da die Buchführung extern auf EDV-Systemen des Sanierungsträgers erfolgt.
- Die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wird bestätigt.

Bestätigungsvermerk 1)

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen, der mit dem des Amtes Grevesmühlen – Land einen gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss bildet. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung der Sondervermögen. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss des

Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss wurden von der Verwaltung erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung über das Städtebauliche Sondervermögen. Die Stadt Grevesmühlen leitet aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung den Jahresabschluss ab. Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. Eine Belegprüfung war nicht möglich. Die durch den Gesetzgeber nicht geregelte und somit fehlende Kompatibilität der drei zusammenzuführenden Rechnungssysteme (Sanierungsträger, Verwalter, Stadt) erschwert die Nachvollziehbarkeit im Rahmen der Prüfung erheblich. Die Prüfung erfolgte daher insbesondere hinsichtlich der Übernahme der Buchungen aus der Einnahme-Überschuss-Rechnung des Sanierungsträgers in das doppische System.

Die Prüfung umfasste die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfungen haben zu keinen nennenswerten Einwendungen geführt. Auf die unter 5.1 und 7 und 8.1 gemachten Ausführungen wird verwiesen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die erläuternden Anlagen den Vorschriften der KV M-V und der GemHVO-Doppik und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Die Prüfung hat keine gegenteiligen Feststellungen ergeben. Die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wird bestätigt.

Grevesmühlen, 05.06.2025

Ort / Datum

Duwe
Vorsitzende des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen
und des Amtes Grevesmühlen - Land

¹⁾ Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und / oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses hingewiesen wird.

8.2 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt den Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 02.01.2025 zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2020 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2025 beschlossen, der Stadtvertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2020 zu empfehlen.
